

Porträt Siem Sievers

## UNSER MANN VOM NORDUFER

Eine kleine Geestinsel mitten im Prinzenmoor ist sein Zuhause. Seine Arbeit sind 510 Kühe, seine Leidenschaft sind die Wasserski. Siem Sievers setzt sich im MR-Vorstand für die Interessen der Mitglieder nördlich des Nord-Ostsee-Kanals ein.



Im Mai beginnt die Wasserski-Saison. Siem Sievers wartet Boot und Motor.

Kaum einen Kilometer entfernt von der Eider auf dem Langenberg liegt der Hof der Familie Sievers. Hier ist Siem Sievers geboren und bewirtschaftet mit seinen Eltern und seinem Bruder Jörn einen 370 ha großen Milchviehbetrieb. Vater Manfred ist Gründungsmitglied im Maschinenring und so sieht sich Sohn Siem als Vorstandsmitglied in guter Familientradition.

Den Vornamen „Siem“ hat seine Mutter aus Dithmarschen mitgebracht. Es sollte ein „besonderer“ Name sein, weil Sievers so häufig ist.

### Akrobatik in Neopren

Gezogen von 60 Pferdestärken pflügt Siem Sievers auf seinen Wasserskiern in Sichtweite seines Betriebes durch die Eider. Bei Slalom und Schwüngen schaltet er vom Alltag ab. Das erste Mal stand Siem Sievers mit 10 Jahren auf den Brettern des Wasserskiliftes in Jagel. Danach gab es kein Zurück mehr – die Begeisterung hält bis heute. „In dem Alter lernt man das sehr schnell. Heute steige ich auch gerne mal von zweien auf nur einen Ski um. Mit dem Wakeboard macht Wasserski noch mehr Laune und ist nicht so kraftraubend.“ Im Sommer treffen sich 25 Frauen und Männer jeden Mittwoch am Eiderufer zum Wassersport. Die Besten starten vom Schwimmsteg und landen dort auch wieder. Dem 33-jährigen gelingt das nicht immer. Ebenso wichtig ist ihm aber die Geselligkeit und das gemeinsame Grillen auf dem Edelstahl-Grill in der Fronthydraulik seines Schleppers – ein Geburtstagsgeschenk seiner Freunde.

### „Die vom Nordufer“

Der Nord-Ostsee-Kanal ist nicht nur Wetterscheide sondern trennt auch die MR-Mitglieder nördlich der Wasserstraße von der Geschäftsstelle in



Siem Sievers schützt aktiv Wiesenvögel.

Nienborstel. Siem Sievers achtet darauf, dass die Angebote des Rings auch für die Betriebe am Nordufer verfügbar sind.

Nach dem Abitur und einem Jahr Bundeswehr im Kompanie-Büro machte der damals 23-jährige seine landwirtschaftliche Lehre in Stafstedt und schloss ein FH-Studium an. Während eines Praxissemesters lernte er in Niedersachsen die Direktvermarktung von Vorzugsmilch kennen. Neun Wochen investierte



Die Magnetwand zeigt wo jede Kuh des Betriebes gerade ist.



Abschalten und Spaß haben mit Neopren und Wasserski.

der diplomierte Landwirt in seine Persönlichkeitsentwicklung während eines Seminars an der Andreas-Hermes-Akademie und lernte dabei auch landwirtschaftliche Behörden, Institutionen und Verbände zwischen Brüssel und Berlin kennen.

### „Wiesenvögel brauchen Intensivgrünland“

Uferschnepfe, Brachvogel und Kiebitz brauchen offene, intensiv genutzte Grünlandflächen für die Brut. Siem Sievers liegt der Schutz der Vögel im Prinzenmoor am Herzen. Er nimmt an einem flexibel gestalteten Programm des NABU zum Schutz der Gelege teil. Im Frühjahr markieren Stangen die Nester und die Bauern sparen das Umfeld der Gelege beim ersten Schnitt gegen Entschädigung aus. Der geborene Prinzenmoorer ist nach Feierabend selbst mit dem Fernglas unterwegs, um Nester der gefährdeten Wiesenvögel aufzuspüren.



Im Mai beginnt die Wasserski-Saison. Die Vorfreude steigt nach der langen Winterpause.



## Futter frei Platte

# STROH FREI HOF – „JUST IN TIME“ STATT LAGERHALTUNG

Stellen Sie Ihr Strohmanagement mit Hilfe des Maschinenrings um: von eigener Lagerhaltung des Jahresverbrauchs auf bedarfsgerechte, etwa monatliche Lieferungen – zuverlässig, just in time, frei Hof und ohne Kapitalbindung. Der MR Mittelholstein vertreibt das Stroh für einen dänischen Lieferanten exklusiv in Schleswig-Holstein.

Die Getreideernte rückt näher. Viele Milchviehbetriebe der Geest müssen nun zusehen, wie sie ihren Jahresbedarf an Stroh beschaffen – oft eine schwer kalkulierbare Arbeitsspitze. Wann wird gedroschen? Wie wird das Wetter zur Strohbergung? Muss das feuchte Stroh noch gekehrt und geschwadet werden? Wie hoch werden die Bröckelverluste? Reicht die Zeit bis zur Neubestellung der Flächen? Ist die Transporttechnik verkehrssicher? Reicht die Lagerhalle oder muss im Freien gelagert werden?

### Der Lieferant trägt die Risiken

Jochen und Christoph Rohwer in Rade b. Hohenwestedt gehören zu den ersten, die das neue Angebot der MR-Strohbörse nutzen. Die Risiken bei der Bergung, Lagerung und den Transporten trägt der Lieferant. Der Milchviehbetrieb zahlt jeweils eine Lieferung und muss nun nicht mehr das Stroh für ein ganzes Jahr vorfinanzieren. „Vorbei sind die Zeiten, als wir Stroh hektarweise ab Feld gekauft haben“, erinnert sich Seniorchef Jochen Rohwer erleichtert. „Wir mussten 200 Tonnen Stroh von rund 75 ha bergen, mussten das Wetterisiko tragen und waren abhängig von der Geduld des Ackerbauern, der die Fläche neu bestellen wollte.“

### Günstiges und gutes Stroh aus Dänemark

Warum das Stroh aus Dänemark so günstig und hochwertig ist erklärt Nils Tiemann, Ansprechpartner für die Strohbörse: „Die Dänen können günstiger

liefern, weil die Ballenpressen besser ausgelastet werden können.“ Während in Schleswig-Holstein die Pressen stehen, wird in Dänemark früh morgens und spät abends für die Strohheizwerke gepresst. Ab Mittag wird dann das trockene Stroh mit maximal 15 % Restfeuchte für Milchviehhalter verarbeitet. Die Großpacken bis zu 1,3 x 1,3 x 2,5 m Kantenlängen werden in Hallen trocken gelagert. Wenige Tage nach der Bestellung gehen dann mit einer Fuhrer rund 13 t Stroh in mehr als 20 Großpacken auf die Reise.



Eine solche Ladung Stroh könnte auch bei Ihnen wenige Tage nach der Bestellung auf dem Hof stehen.

### Stroh bergen bei „Schietwetter“?

Jochen Rohwer erinnert sich nur ungern an die Jahre, als Schauerwetter die Strohbergung immer wieder unterbrach. „Wir mussten 25 ha zusätzlich kehren und schwaden, um das Stroh überhaupt halbwegs trocken pressen zu können. Wir hatten Glück, dass die Presse gerade frei war, mussten aber mit rund 25 % Bröckelverlusten rechnen. Oft saß uns der Ackerbauer schon im Nacken, der Kalk streuen oder pflügen wollte, weil neuer Regen angesagt war. Wir mussten auch schon erleben, dass das Stroh bereits gehäckselt und untergepflügt war, als wir es bergen wollten.“ Der Betrieb Rohwer musste 200 bis 300 Ballen in einer Miete im Außenbereich lagern, weil die Halle nicht ausreichte.

### HENNING KÜHL IN EMBÜHREN

## STROH IM WERT VON 30.000 EURO VERBRANNT

Für seine 400 Kühe mit Nachzucht braucht der Familienbetrieb mehr als 1.000 Großpacken im Jahr – täglich 300 kg zum Füttern und 200 kg zum Einstreuen. Das Stroh wird mit einer Strohmühle vermahlen, um die Saugfähigkeit zu erhöhen und als Futterkomponente die Pansenaktivität optimal anzuregen.

Das Strohlager und Teile des neuen Kuhstalls sind vor 2 Jahren einem Brand zum Opfer gefallen. Allein das Strohlager hatte einen Wert von 30.000 € und die Reste mussten teuer entsorgt werden. Brandstiftung war die Ursache des Feuers. Glücklicherweise bemerkte eine Nachbarin den nächtlichen Brand und Henning Kühl konnte zumindest größere Schäden an der Biogasanlage verhindern.

Heute lagert der Betrieb den Strohbedarf für nur wenige Wochen ein. Das Angebot des Maschinenrings kam für Henning Kühl zur rechten Zeit. Der Betrieb muss nun nicht mehr den Bedarf für ein ganzes Jahr im Spätsommer vorfinanzieren und einlagern.



Christoph und Jochen Rohwer gehören zu den ersten, die Stroh frei Hof beziehen. Das ehemalige Strohlager kann nun größtenteils als Maschinenhalle genutzt werden.





Henning Kühl (links) hat nach einem Feuerschaden im Strohlager auf Stroheinkauf „just in time“ umgestellt. Nils Tiemann ist sein Ansprechpartner beim Maschinenring.



**Rechts:** Henning Kühl (links) ist mit der Qualität des dänischen Strohs sehr zufrieden. Er lässt die ungeschnittene Ware vor Ort vermahlen. Rechts MR-Mitarbeiter Nils Tiemann.

**Unten:** Christoph Rohwer verwendet das ungeschnittene Stroh für die Kälberboxen.



„Wir hatten dabei kein gutes Gefühl, weil immer wieder Feuerteufel solche Lager anzünden.“ Heute ist Jochen Rohwer froh, dass er mit Strohtransporten und Ärger mit der Polizei wegen der Ladungssicherung nichts mehr zu tun hat.

**Keine Kapitalbindung, fairer Preis**

Bisher musste der Betrieb Rohwer für seinen Jahresbedarf an Stroh einen 5-stelligen Betrag vorfinanzieren. Die „just in time“-Lieferung erleichtert gerade in der aktuellen Milch-

krise die Liquiditätssituation der Milcherzeuger auf dem Mittelrücken. Während üblicherweise ein Kubikmeter- oder Hektarpreis berechnet wird, rechnet der Maschinenring fair nach Tonnen ab – unabhängig von der Pressdichte. Jochen Rohwer ist begeistert von der Qualität und zuverlässigen, schnellen Lieferung des dänischen Strohs. „Wir haben mal vergessen rechtzeitig Stroh nachzubestellen. Ein Anruf beim Maschinenring genügte und der Stroh-LKW stand bereits am Abend desselben Tages auf dem Hof.“

**KURZ GELESEN:**

**Unser Angebot:**

- Weizen-, Gersten-, Roggen- und Rapsstroh
- ganzjährige Lieferung frei Hof, Lieferung innerhalb weniger Tage
- beste Qualitäten (max. 15 % Restfeuchte) in Hallen gelagert
- ungeschnitten, geschnitten oder gehäckselt lieferbar
- Großballen 1,3 x 1,3 x 2,5 m oder kleiner lieferbar
- professionelle Transporte, ca. 13 Tonnen je Lieferung
- korrekter Umgang mit Reklamationen

**Ansprechpartner: Nils Tiemann 04874 – 9005-34**

**Ihre Vorteile:**

- keine Kapitalbindung und günstiger Preis
- geringer Lagerraumbedarf
- Lagerungsrisiko (Feuer- und Wasserschäden) gering
- Bergungsrisiko entfällt (Witterung, Bröckelverluste)
- keine Transporttechnik vorhalten (Ladungssicherung!)
- die Arbeitsspitze zur Strohbergung entfällt

**ÜBERBLICK**

Die verschiedensten Formen der Strohverarbeitung haben wir hier veranschaulicht.



**Rapsstroh fein**



**Rapsstroh grob**



**Samenheu Rotschwengel**



**Samenheu Wiesenrispe**



**Weizenstroh fein**



**Weizenstroh grob**



Soloverleih

### RINDERSPALTENMIXER (RECK)

Der neue Spaltenmischer der Fa. Reck mit einem hochklappbaren Mixschwert, einem eigenen Wasseranschluss, 16/32 Amp. und winkelverstellbarem Propeller, steht Ihnen ab sofort in Nienborstel zur Verfügung.

**Ansprechpartner:** Sönke Burmeister 04874 9005-61

Schädlingsbekämpfung

### KEINE RATTEN AUF MEINEM HOF!!!

Sie haben über den Maschinenring Mittelholstein die Möglichkeit Ihre Schdnager und sonstige Schädlinge effektiv zu bekämpfen.

**Ansprechpartner:** Thomas Harbeck 04874 9005-12

Betonfräse

### WIR FRÄSEN FÜR MEHR MILCH!

Wann gibt die Kuh mehr Milch? Wenn Sie sich sicher fühlt! Mehr Gripp am Boden lässt die Kuh besser bullen und schneller in den Melkstand laufen. Sparen Sie Zeit beim Treiben, um mehr Zeit beim Melken zu haben. Mehr Gripp? Wir fräsen für Sie!

**Ansprechpartner:** Jan Leube 04874 9005-22

PS: Sie selbst rutschen dann auch weniger!

Dienstleistungen

### BODENPROBEN NICHT VERGESSEN!

Schläge größer 1 ha müssen laut geltender Düngeverordnung alle 6 Jahre beprobt und auf Grundnährstoffe untersucht werden. Leichte Böden sollten häufiger auf pH, Kalium und Magnesium untersucht werden. Wir vermitteln einen erfahrenen Dienstleister.

**Ansprechpartnerin:** Doris Lüllmann 04874 9005-64

Newsletter Futterbörse

### AKTUELLE FUTTER-ANGEBOTE

Betriebe, die regelmäßig Futter zukaufen oder abgeben möchten, können sich für unseren E-Mail-Verteiler anmelden. Wir schicken Ihnen dann alle 14 Tage die aktuellen Angebote unserer MR-Futterbörse zu.

**Ansprechpartner:** Nils Tiemann 04874 9005-34

Dienstleistungen

### HERDENMANAGEMENT

Optimieren Sie gemeinsam mit unserem erfahrenen Herdenmanager Ihr Stallmanagement. Holen Sie sich eine Expertenmeinung zu Stalleinrichtung, Klauengesundheit, Arbeitsabläufen und Arbeitsplatzgestaltung. Urlaubs- und Krankheitsvertretung für Ihren Herdenmanager ist möglich.

**Ansprechpartner:** Christian Cardis 04874 9005-24

Transporte

### WIR BEWEGEN PER LKW

Gülle, Gärrest, Gras- und Maissilage, Heu und Stroh sicher und tiergerecht transportieren. Unsere Tankauflieger, Tieflader und Mulden fahren auf der Straße wirtschaftlicher, schneller, leiser und umweltfreundlicher als ein Schleppergespann. Vergleichen Sie!

**Ansprechpartner:** Peter Hartmann 04874 9005-14

Unterbringung Ihrer Pferde

### PFERDE IN GUTER HAND

Ein Mitgliedsbetrieb im Raum Hohenwestedt bietet Einstellern eine Komplettbetreuung. Das Senior- oder Freizeitpferd hat es dort gut. Ausreitmöglichkeiten in der Natur sind vorhanden.

**Ansprechpartner:** Thomas Harbeck 04874 9005 12

[www.maschinenring.de/mittelholstein/mein-ring](http://www.maschinenring.de/mittelholstein/mein-ring)



Werden Sie FAN !!!

facebook

Maschinenring Mittelholstein



Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen



Mengel & Sohn  
**LANDTECHNIK** seit 1880

Lütjenwestedt Tel. 04872-2354



#### IMPRESSUM – AUSGABE 3/2016

##### Herausgeber

Maschinenring Mittelholstein e. V.  
Dorfstraße 14 a, 24819 Nienborstel  
Tel.: 04874 9005-10  
Fax: 04874 9005-19  
info@mr-mittelholstein.de  
www.mr-mittelholstein.de

##### Redaktion

Uwe Reimers, Geschäftsführer  
Thomas Harbeck, Geschäftsführer  
Dr. Jürgen Buchholtz, Agrarjournalist

##### Umsetzung

trurnit Media Solutions GmbH, München  
www.trurnit.de